

Spezifikationstext Promat ULTIMA® VIP (Boden)

MATERIAL

Promat ULTIMA® VIP besteht aus 3 Elementen:

- Der Kern von ULTIMA VIP ist eine Mischung aus faserverstärkter pyrogener Kieselsäure, das von Natur aus bereits eine geringe Wärmeleitfähigkeit aufweist. In Kombination mit dem zusätzlichen Trübungsmittel wird eine minimale Wärmeleitfähigkeit durch Wärmeleitung und Strahlung erreicht. Diese Mischung wird dann zu einem Paneel gepresst und in eine gasdichte Mehrlagenfolie aus metallisierten Polymerschichten eingewickelt.
- Die dampf- und luftdichte metallisierte Mehrlagenfolie sorgt dafür, dass das Paneel vakuumiert werden kann und das Vakuum über eine lange Lebensdauer erhalten bleibt. Die Mehrlagenfolie besteht aus mehreren Schichten dünner PE-Folie und aufgedampftem Aluminium.
- Das VIP-Paneel wird in einer Vakuumkammer, mit einem Innendruck von 1-2 mbar, vakuumiert. Bei diesem Innendruck ist der Abstand zwischen den Luftmolekülen im Kernmaterial so groß, dass die Übertragung der Wärmeenergie durch gasförmige Leitung verhindert wird.

Wärmeleitfähigkeit (Paneel-Mitte)	$\lambda = 0.0042 \text{ W/m.K}$
Wärmeleitfähigkeit deklarierter λ -Wert (nach Alterung und Begleiterscheinungen)	$\lambda_d = 0.00587 \text{ W/m.K}$
Dichte	160 – 210 kg/m ³
Druckfestigkeit	0.15 -0.20 MPa
Innendruck	< 5 mbar
Temperaturbereich	-50 bis +80 °C
Brandverhalten	F (Kernmaterial: A1)
Kanten	Gerade, rechtwinklig
Farbe:	Aluminium/grau
ETA und DoP	Verfügbar

ZUBEHÖR

Um Promat ULTIMA® VIP während der Installation zu schützen und eine luftdichte Installation des kompletten Aufbaus zu gewährleisten, ist die Verwendung von Promat ULTIMA® VIP Zubehör notwendig:

- Promat ULTIMA® VIP Floor cover und Promat ULTIMA® VIP Top cover in Form von Rollen zum Schutz des Paneels.
- Promat ULTIMA® VIP Tape zum Zusammenkleben der Kanten, zur Begrenzung von Wärmebrücken und zur Schaffung einer verbundenen Oberfläche.

Anwendung

Oberfläche

Bevor Sie mit der Dämmung des Boden Terrasse beginnen, sollte die Oberfläche sauber und trocken sein und keine scharfen Gegenstände, die die Vakuumdämmpaneele beschädigen könnten, enthalten.

Bevor Sie mit der Verlegung der Promat Ultima® VIP Paneele beginnen, empfehlen wir, zunächst eine Schicht Promat ULTIMA® VIP Floor cover zu verlegen. Eine Überlappung von 100mm der verschiedenen Bahnen hat sich in der Praxis bewährt. An der Wand sollte der Überstand 100-150mm betragen. Wenn die gesamte Oberfläche bedeckt ist, kann mit der Verlegung der Promat ULTIMA® VIP begonnen werden.

Der Großteil der Oberfläche sollte mit Promat ULTIMA® VIP abgedeckt sein. Zur einfachen Verlegung erhalten Sie einen Verlegeplan, der die Abdeckung der Oberfläche durch die Promat ULTIMA® VIP Standard Produktpalette optimiert. Der Verlegeplan zeigt, welches Paneel wo platziert wird. Dieser Verlegeplan basiert auf dem Aufmaß der Bodenfläche vor Ort.

Je nach Form des zu dämmenden Bodens sollten mindestens 90 % mit Vakuumdämmpaneelen abgedeckt werden. So wird die bestmögliche thermische Leistung erzielt. Für eine korrekte Anwendung wird die erste Reihe der Promat Ultima® VIP beginnend mit den größten Formaten verlegt. Lücken und Wärmebrücken werden durch diese Verlegung vermieden. Das Ende der Reihe wird mit den kleinsten Paneelen, die am besten passen, abgeschlossen. Kleinere Lücken und Zwischenräume, die nicht mit Vakuumdämmpaneelen in Standardgröße abgedeckt werden können, können mit PUR- oder PIR in der gleichen Dicke abgedeckt werden. Diese Streifen sollten nicht größer als 200mm sein.

Beginnen Sie die zweite Reihe auf derselben Seite wie die erste Reihe, beginnend mit dem kleinsten Format, um einen Stoßversatz zu erhalten.

Wenn die Oberfläche vollständig mit der Dämmung bedeckt ist, werden die Kanten mit Promat ULTIMA® VIP Tape in 2 Richtungen abkleben. Dies verhindert, dass sich die Dämmpaneele versetzen und Wärmebrücken bilden.

Wenn eine zweite Lage Promat ULTIMA® VIP benötigt wird, empfehlen wir, diese versetzt zur Ersten zu legen. Auch dies dient dazu Wärmebrücken zu vermeiden.

Generell empfehlen wir die Paneel-Seiten wechselnd zu verlegen, ein Paneel mit den Klappen auf der Unterseite, das nächste mit Klappen nach unten. Auf diese Weise werden Kaltbrücken weiter begrenzt.

Wenn die gesamte Oberfläche gedämmt ist, wird zum Schutz der Dämmpaneele, eine Lage Promat ULTIMA® VIP Top cover auf der gesamten Oberfläche verlegt. Auch hier sollte auf eine Überlappung von etwa 100mm geachtet werden.

Zum Abschluss falten Sie die Überlappung des Promat ULTIMA® VIP Floor cover über das Promat ULTIMA® VIP Top cover.

Jetzt können Sie eine Schicht Estrich oder Trockenestrich legen und bei Bedarf eine Fußbodenheizung installieren, die in diese Estrichschicht integriert ist. Im letzten Schritt verlegen Sie die gewünschten Bodenbeläge, wie Fliesen oder Holzböden. Weitere Informationen zur fachgerechten Ausführung entnehmen Sie bitte den geltenden Normen, die den europäischen und/oder örtlichen Bauvorschriften für die Bodeninstallation entsprechen.